

Franckhs Jugendschriften



bilden die beste naturwissenschaftliche Anleitung und Erziehung der heranwachsenden Jugend zum Verständnis der Natur. Sie sind keine Eintagsfliegen, sondern beliebte Bücher, die man immer wieder liest.

Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart

Der große Irrtum der inneren Medizin

Krebs, Stoffwechselkrankheiten, Herzleiden, Arteriosclerose, Fettleibigkeit, Nervosität, Geisteskrankheiten usw. als Folge von Atmungs- und Blutdruckverschlechterung.

von Dr. Franz Reichert, München.

Broschirt M. 3.—

Die innere Medizin hat ihr Augenmerk bei der Beurteilung von Krankheiten in viel zu hohem Maße an den Ort des Ausbruchs der Krankheit verlegt. Die Veränderung der Zentralkraft wie sie nach Atemungsänderung infolge Verengung der Luftwege oder infolge veränderter Körperhaltung in ihrer Rückwirkung auf den Gesamtorganismus zum Ausdruck kommt, ist einem absolut ungenügendem Studium unterzogen worden; denn bei sich verengenden Luftwegen gibt es nur zwei Möglichkeiten, den notwendigen Sauerstoffbedarf zu decken, entweder müssen die Menschen die Brust mehr dehnen oder öfter atmen. Speziell die Folgen der stärkeren Ausweitung der Brust und die damit in ihr sich vollziehende Erhöhung des negativen Druckes hätte die größte Aufmerksamkeit verdient. Außerdem wäre zu bedenken gewesen, daß auch mit der Verengung der Luftwege die Ausatmung nie wie normal ein passiver Akt sein, die Luft nie leicht ausströmen werden kann, die Umwandlung des negativen Druckes in der Brust in einen positiven sich vollziehen muß. Der hieraus resultierende Druck auf das Herz, der Sogendruck auf das einströmende Blut mit Lymphe ist gleichfalls nicht beachtet worden. Daß Kräfteerschöpfungen, ungewohnte Kräfteinwirkungen solcher Art den Organismus vollständig aus dem Gleise zu heben vermögen, soll in der folgenden Arbeit klargestellt werden. Die Arbeit hat eine feste Basis als Ausgangspunkt, sie bedeutet die Kontrolle der Brustbewegungen.

(Z)

Richard Pflaum, Druckerei u. Verlags-A.-G., München.